



## Imotech-Silan Elasto-Matt

Matte, elastische Fassadenfarbe auf Siloxan-Acrylat-Basis für die Renovierung von rissgeschädigten Wärmedämm-Verbund-Systemen und Fassadenflächen. Hohe Elastizität, sehr gutes Haftvermögen, dünn-schichtig zu verarbeiten. Überbrückt Schwund- und Haarrisse (Kat.A1).

Wirkt durch Filmschutz einem Bewuchs von Pilzen und Algen entgegen.



<p><b>Bindemittel:</b> Siloxan-Acrylat</p> <p><b>Glanz (Reflektometerwert):</b> G<sub>3</sub> Matt</p> <p><b>Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (S<sub>d</sub>-Wert):</b> V<sub>1</sub> hoch</p> <p><b>Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert):</b> W<sub>3</sub> niedrig ≤ 0,1</p> <p><b>Rissüberbrückung:</b> A<sub>4</sub> &gt;500 µm</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,23 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 12,5 l</p> <p><b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix Basis P/T / 12,5 l</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Mixol (Oxyd-Typ)</p> <p><b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p><b>Verbrauch:</b> 130-150 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p><b>Spritzart:</b> Airless</p> <p><b>Düsengröße:</b> 0,021 – 0,026 inch</p> <p><b>Spritzdruck:</b> 150 – 200 bar</p> <p><b>Spritzwinkel:</b> 40° - 50 °</p> <p><b>Verdünnung:</b> 5 - 10 % mit Wasser</p>	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitbar nach: 3-4 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Neu aufgetragene Putze müssen vor der Beschichtung mit Imotech-Silan Elasto-Matt ausgehärtet sein. Bei der Reinigung und Beschichtung von asbesthaltigen Untergründen sind die besonderen Vorschriften (TRGS 519) zum Schutz von Gesundheit und Umwelt unbedingt zu beachten. Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel bzw. Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Diese zeichnen sich auf der Oberfläche in Form von gelblich-weißlichen Abläufereffekten oder glänzenden Stellen ab. Da diese Stoffe wasserlöslich sind, werden Sie bei späterem Regen oder Bewitterung in der Regel wieder abgewaschen. Bei matten, intensivgetönten Materialien ist ein sogenannter Schreibeffect möglich. Wirkt durch Filmschutz einem Bewuchs von Pilzen und Algen entgegen. Hohe alkalische Einflüsse können die Wirkung der Filmkonservierung reduzieren. Eine ausreichende Schichtdicke (zweimalige Beschichtung) ist erforderlich. Das Risiko eines Bewuchses erhöht sich durch begünstigende Bedingungen wie die Lage der Gebäude zu dicht stehenden Bäumen, nahen liegenden Gewässern oder land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Die Farbtonstabilität ist abhängig vom Farbpigment. Organische (Echtfarben) Pigmente sind weniger farbstabil als anorganische (Erdfarben) Pigmente. Auf alkalischen Untergründen und bei Silikatprodukten nur anorganische Farbtöne bzw. Pigmente einsetzen. Grundsätzlich sind schwächer abgebundene Materialien nur in Pastelltönen zu empfehlen.</p> <p><b>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c-Wb): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 40 g/l VOC.</p> <p><b>GISCODE:</b> BSW50</p>
---	--

# Imotech-Silan Elasto-Matt Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Imotech-Silan Primer-W <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Imotech-Silan Primer-W <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen	Imotech-Silan Primer-W <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup>
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Imotech-Silan Primer-W <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup>
<b>Bauplatten:</b>		
Fasierzement	Nass reinigen.	IMOTECH-SILAN Primer-W <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

## Zwischenbeschichtung

Imotech-Silan Elasto-Matt bis 10 % oder Imotech-Silan Streichvlies bis max. 5 % wasserverdünnt.

## Schlussbeschichtung

Imotech-Silan Elasto-Matt unverdünnt.